

Schloßseite/RAHMEN  
Ansicht B

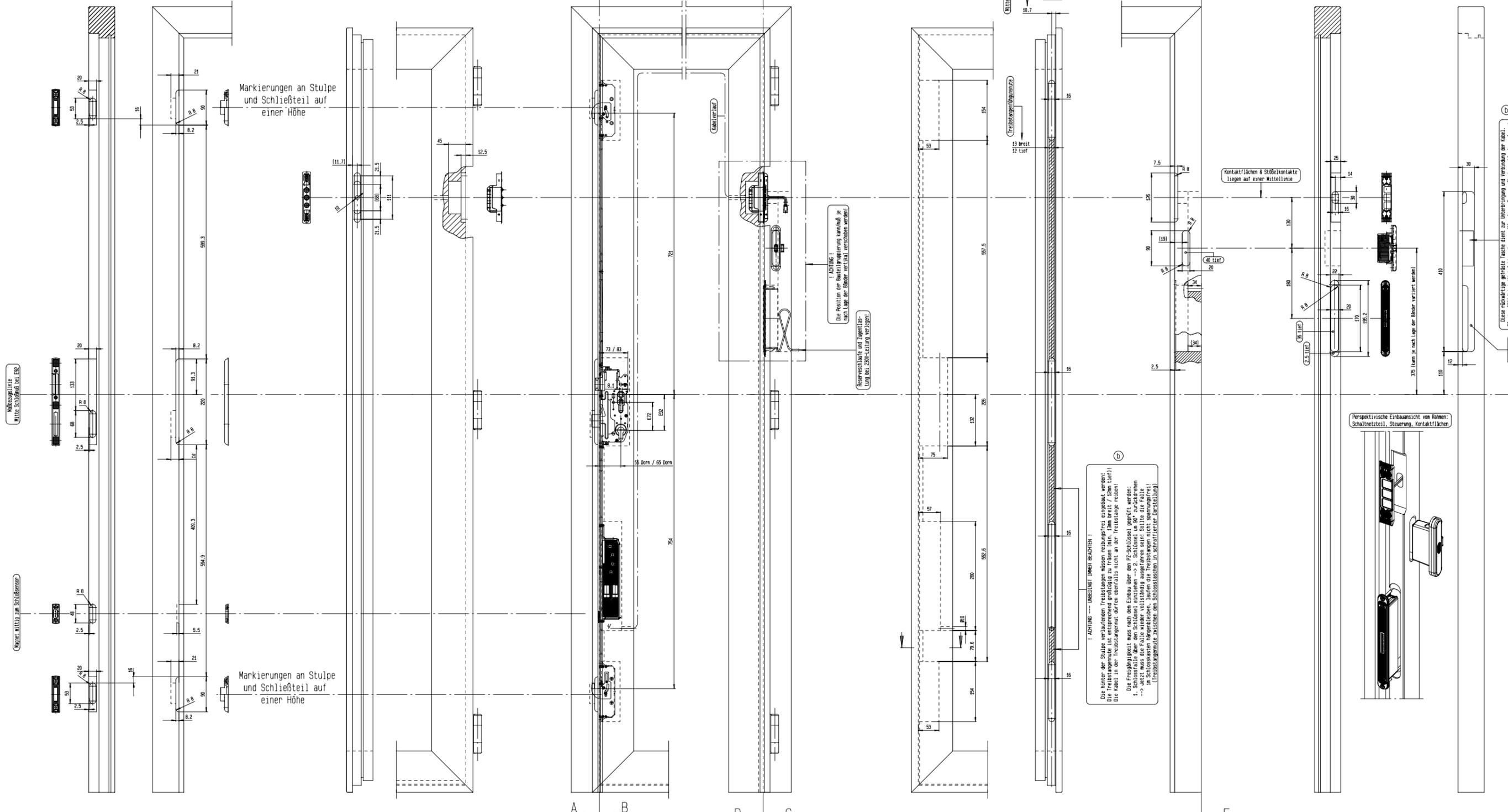
Bandseite/FLÜGEL  
Ansicht C

Schloßseite/FLÜGEL  
Ansicht A

Bandseite/RAHMEN  
Ansicht D

Bandseite/Rahmen  
Ansicht E

! ACHTUNG --- BITTE BEACHTEN !  
 Da die Flügel- u. Rahmenmaße bei Holzprofilen oftmals stark variieren, kann die hier dargestellte Zeichnung nur als Prinzipdarstellung dienen. Die Positions- und Fräsmäße müssen je nach Profilsituation und Schloßausführung angepasst werden. Die Fräsmäße für das Schloß & Zusatzverriegelungen wurden für die Entfernung E92mm angegeben. Bei E72 liegt lediglich der Mittelpunkt des Nußvierkants um 20mm tiefer! Die Position des Schloßkastens, der Zusatzverriegelung und der Schließteile bleibt unverändert.  
 ! Bei Rückfragen/Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Hersteller !



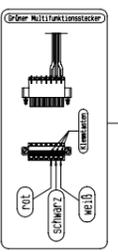
Markierungen an Stulpe und Schließteil auf einer Höhe

Markierungen an Stulpe und Schließteil auf einer Höhe

! ACHTUNG !  
 Die Position der Bauteilmarkierung innerhalb je nach Lage der Bilder vertikal verschieben werden!  
 (Reserveschäube und Zapfenlager kann bei 230V-Erleitung verlagert werden)

! ACHTUNG --- WERDENIKT IMMER BEACHTEN !  
 Die hinter der Stulpe verlaufenden Treibstangen müssen reibungslos einlegbar werden!  
 Die Kabel in den Treibstangen dürfen ebenfalls nicht an den Treibstange reiben!  
 Die Freigängigkeit muss nach dem Einbau über den PZ-Schloßkopf geprüft werden!  
 Die Schloßmechanik muss vollständig ausgefahren sein! Sollte dies nicht der Fall sein  
 -> ACHTUNG! Die Freigängigkeit muss nach dem Einbau geprüft werden!  
 in Schloßkasten nachgeben. Jeweils die Treibstangen nicht spannungslos!  
 (Treibstangenzone zwischen dem Schloßkasten in schraffierter Darstellung)

Diese nachträgliche Bearbeitung ist für die Unterbringung und Verbindung der Kabel.  
 Für die 230V-Mittelteil hier eine ca. 40mm lange Reserve-Montagehöhe verlagern!  
 Diese Öffnung soll vor dem Transport/Einbau abgedeckt, und die 230V-Kabel gegen Zugkräfte werden gesichert werden!  
 (3x 2x LIT)



! Hinweise zur Kabelverlegung im Flügel !  
 In der Regel wird das 3-adrige Kabel innerhalb des Galsfalzbereichs verlegt. Hierzu werden hinter dem Motorantrieb und hinter den Stoßkontakten Ø10-Bohrungen eingebracht. Zum Durchführen des Kabels kann der große, grüne Stecker der Stoßkontakte vom Kabel zunächst entfernt und später wieder angesteckt werden. Bitte die Farbreihenfolge der Kabel beachten. Alternativ kann das Kabel auch innerhalb einer eingeprägten Eurorout verlegt werden.

Perspektivische Einbauansicht vom Rahmen: Schloßteil, Steuerung, Kontaktflächen

Türdarstellung  
DIN-RECHTS / einwärts öffnend

Artikel: DORMA / M-SVP 2000	Allgemeintoleranzen ISO 2768 - m	Maßstab: 1:5	Gew.:
2005 Datum Bauh. 08.06.07	Name Bach	Werkstoff:	
Entwickl. Freigeige	Fräsmäße M-SVP 2000 Prinzip Holztüre 4mm/2SR		
b Fräshinweis spezifiziert 24.04.2007 Bach	Zeichnungs-Nr.: 1-0881-181/1-F1		
a Mitte Schloßnut war 11.7.20.03.2007 Bach	Blatt 001		
Index	Änderung	Datum	Name
Ersatz 10r:		Ersetzt durch:	